

	<p>Objekt: Das Mühlental bei Amalfi</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/L3</p>
--	---

## Beschreibung

Das Gemälde geht auf eine Naturstudie im Amalfi-Skizzenbuch zurück, das zu den bedeutendsten Arbeiten der italienischen Reise Carl Blechens zählt.

Helmut Börsch-Supan würdigt: „Blechens künstlerisches Genie, entfaltet sich zur vollen Blüte im Mühlental von Amalfi. Er wanderte über Minutoli und Ravello hinab zur Küste und nach Amalfi zurück – ein Tagesausflug, der unterwegs wenig mehr als rasches Skizzieren ermöglichte. Blechen notierte genau, Schraffuren und Kürzel zeigen die Hell-Dunkel-Verteilung. 66 Blätter umfasst das sogenannte Amalfi-Skizzenbuch, das als künstlerischer Höhepunkt seiner Italien-Reise gesehen wird. Nur knapp die Hälfte dieser Blätter ist auch mit Sepia und Pinsel nachgearbeitet, sodass die gerühmten schwebenden, lichtvollen Gebilde entstehen.

[...] So abstrahierte er zufällige Lichterscheinungen, begann mit der hellsten Farbe und verwendete bewusst das Weiß des Papiers, sodass der Eindruck entsteht, der Maler zeichne mit Licht. [...] Vor dem Motiv fehlte es an Zeit und Ruhe.“

Die Gemälde Amalfis entstanden erst nach der Rückkehr in Berlin.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 74 x 98 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1830
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

## Schlagworte

- Fluss
- Gebirge
- Italienreise
- Mühle
- Treppe
- Wasser

## Literatur

- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 1122, S. 314 -315